

1.2 Der Deutsche Musikrat und die Landesmusikräte

Deutscher Musikrat e.V. (DMR)
Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland
im Internationalen Musikrat
 Oranienburger Str. 67/68, 10117 Berlin
 T: (030) 308810-10, Tfax: (030) 308810-11
 generalsekretariat@musikrat.de
 http://www.musikrat.de
Ehrenpräs: Prof. Dr. Richard Jakoby; *Präs:* Martin Maria Krüger; *Vizepräs:* Prof. Dr. Hans Bäßler, Prof. Udo Dahmen; *Gs:* Christian Höppner
HIST: Gegr. 1953 in Bonn v. führenden Persönlichkeiten des deutschen Musiklebens u. als Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland in den Internationalen Musikrat, eine „nongovernmental organization“ der UNESCO, aufgenommen. Präsidenten: Prof. Dr. Hans Mersmann (1953-1964), GMD Prof. Heinz Dressel (1964-1968), Prof. Werner Egk (1969-1971), Prof. Dr. Siegfried Borris (1971-1976), Prof. Dr. Richard Jakoby (1976-1988), Prof. Dr. Franz Müller-Heuser (1988-2002), Martin Maria Krüger (seit 2003); Generalsekretäre: Herbert Saß (1953-1979), Prof. Dr. Andreas Eckhardt (1980-1998), Dr. Marlene Wartenberg (1999-2001), Thomas Rietschel (2002), Christian Höppner (seit 2004). Am 1.9.2003 Ausgliederung der Projekte in die Deutscher Musikrat Projekt gGmbH mit dem Deutschen Musikrat e.V. als alleinigem Gesellschafter.
MITGL: 92 Fachorganisationen, 32 Beratende Mitglieder, 75 Ehrenmitglieder. 16 Landesmusikräte.
ORGANE: Mitgliederversammlung (Mitgliedsorganisationen mit Stimmrecht, Beratende Mitgl. u. Ehrenmitglieder); Präsidium (Präsident, 2 Vizepräsidenten u. 16 weitere Mitgl.); Generalsekretär.
AUFG: Der DMR, der unter der Schirmherrschaft v. Bundespräsident Horst Köhler steht, will als Dachverband auf die öffentliche Meinung u. die politischen Beratungsprozesse einwirken, um der Musik die ihrer gesellschaftlichen Bedeutung entsprechende Stellung zu sichern u. zur Weiterentwicklung der Musikkultur beizutragen. Der DMR dient der Koordination musikpolitischer Initiativen u. arbeitet f. die Lösung seiner Aufgaben mit dem Bund, den Ländern u. den kommunalen Körperschaften sowie mit anderen Institutionen u. Verbänden zusammen. Er repräsentiert über acht Millionen Bürgerinnen u. Bürger, die sich beruflich od. als Laien mit Musik befassen. Der DMR vertritt als das fachlich legitimierte Gremium auf der Bundesebene die Interessen aller Musikbereiche in bildungs- u. kulturpolitischen sowie in steuer-, sozial- u. rechtspolitischen Fragen. Er dient der Information seiner Mitglieder u. der Öffentlichkeit im In- u. Ausland. Durch eigene Maßnahmen u. Projekte, die in der gemeinnützigen Projektgesellschaft des DMR (s.d.) zusammengefasst sind, setzt sich der DMR f. die Weiterentwicklung des Musiklebens ein. Zielsetzung ist die Förderung der musikal. Bildung u. Erziehung, die Betonung des gesellschaftlichen Stellenwertes der Musik sowie die Stärkung des aktiven Musizierens in der Bundesrepublik Deutschland. Der DMR nimmt in internat. Fachorganisationen u. Gremien die Inter-

essen der Bundesrepublik Deutschland wahr. Neben eigenen Initiativen unterstützt der DMR die internat. Zusammenarbeit vor allem durch Beteiligung an den Programmen des Internat. Musikrates u. des Europäischen Musikrates.
ZUGEH: Internat. Musikrat; Europäischer Musikrat; Deutsche UNESCO-Kommission; Deutscher Kulturrat.
PUBL: Musikforum, 1965-2002 (bis einschl. 1987 unter dem Titel „Deutscher Musikrat: Referate u. Informationen“); ab 2003 fortgeführt als MusikForum. Musik leben u. erleben in Deutschland (s.u. DMR gGmbH). - Richard Jakoby. Leben u. Werk, Hannover 2006. - Musik bewegt. Positionspapiere zur Musikalischen Bildung, hrsg. v. DMR u. dem VDS, Berlin 2006. - 2. Berliner Appell: 12 Thesen zum interkulturellen Dialog, 2006. - Positionspapier: Mehr Musikvermittlung in Deutschland, Wildbad Kreuth 2006. - Musik in der Ganztagschule. Internat. Kongress des DMR in Verbindung mit dem VDS. Königstein 2004 (Dokumentation). - 1. Berliner Appell: Musik bewegt - Berliner Appell zur Musikal. Bildung in Deutschland, 2003. - Musik-Almanach - Daten u. Fakten zum Musikleben in Deutschland, f. den DMR hrsg. v. Andreas Eckhardt, Richard Jakoby, Eckart Rohlf, Kassel u. Regensburg (1.-3. Ausgabe), Kassel (4.-6. Ausgabe) 1986-2002. - 10 Jahre Dirigentenforum des Deutschen Musikrates 1991-2001, Bonn/Berlin 2001. - Klaus Bernbacher, Dettlef Müller-Hennig: Dokumentation 20 Jahre Konzert des Deutschen Musikrates, Bonn 2000. - Melanie Suchy-Stankovic, Hannelore Thieme: Musikforum Bibliographie 1965-1998, Mainz 2000. - Richard Jakoby, Egon Kraus (Hrsg.): Studying Music in Germany 2000, Mainz (8. Aufl.) 2000. - 400 Konzerte Junger Künstler, Hannover 1997. - Dokumentation Jugend musiziert - Zentralkonferenz Neuss 1996, München 1997. - Richard Jakoby (Hrsg.): Musikszene Deutschland: Konzertwesen, Kulturpolitik, Wirtschaft, Berufe. In Zusammenarbeit mit Inter Nationes u. dem DMR, Kassel 1997. - Richard Jakoby (Hrsg.): Musikleben in Deutschland. In Zusammenarbeit mit Inter Nationes u. DMR, Bonn 1996. - 33 Jahre Wettbewerbe „Jugend musiziert“. Bestandsaufnahme u. weitere Planung. Dokumentation der „Jugend musiziert“ Zentralkonferenz in Neuss im November 1996, München 1996. - Peter Linzenkirchner, Gudrun Eger-Harsch: Gute Noten mit kritischen Anmerkungen. Wirkungsanalyse der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ 1984-1993. Dokumentation u. Kommentierung, Bonn 1995. - Eckart Rohlf (Hrsg.): Musikerziehung in Deutschland. Ein Überblick, Regensburg 1994 (Sonderdruck aus: Bildung u. Wissenschaft, hrsg. v. Inter Nationes, 3/1994). - Aus- u. Fortbildungskatalog f. Jazz, Rock & Pop, Bonn 1994. - Literatur über Musikberufe, zusammengestellt v. Eckart Rohlf, Bonn 1994. - Herbert Saß zum 80. Geburtstag, Bonn 1994. - Herbert Saß, Andreas Eckhardt (Hrsg.): 40 Jahre Deutscher Musikrat. Auftrag u. Verwirklichung, Regensburg 1993. - Hans Timm (Hrsg.): So wächst Musik. 25 Jahre Bundesjugendorchester, Regensburg 1993. - Hans Günther Bastian, Rudolf-Dieter Krämer (Hrsg.): Musikpädagogische Forschung

in Deutschland. Dokumentation u. Analyse, Mainz 1992. - Invention u. Durchführung, 25 Jahre Wettbewerbe „Jugend musiziert“ - Spektrum eines jugendkulturellen u. musikpädagogischen Förderungsprogramms. Materialien u. Dokumente 1963-1988, hrsg. im Auftrag des DMR v. Eckart Rohlf, München 1991. - Musikleben in den neuen Bundesländern. Ansrifftenverzeichnis, Bonn u. Berlin 1991. - International Music Council 1949-1991, ed. Herbert Saß, Bonn 1991. - 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung u. Musikpflege (AGMM) 1950-1990, Red. Herbert Saß, Bonn 1990.

Bundesfachausschüsse:

Bundesfachausschuss Musikberufe
Vors: Hartmut Karneier; *Koordination:* Peer Steinwald

Bundesfachausschuss Musik und Gesellschaft
Vors: Christian Höppner; *Koordination:* Peer Steinwald

Bundesfachausschuss Musikalische Bildung
Vors: Prof. Dr. Hans Bäßler; *Koordination:* Peer Steinwald

Bundesfachausschuss Musik und Medien
Vors: Dieter Gorny; *Koordination:* Christiane Mayr

Bundesfachausschuss Neue Musik
Vors: Jens Cording; *Koordination:* Dr. Kerstin Jaunich

Bundesfachausschuss Populäre Musik
Vors: Prof. Udo Dahmen; *Koordination:* Michael Teilkemeier

Bundesfachausschuss Musikurheber
Vors: Prof. Dr. Reinhold Kreile; *Koordination:* Peer Steinwald

Bundesfachausschuss Musikwirtschaft
Vors: Dieter Gorny; *Koordination:* Christiane Mayr

Weitere Gremien:

Konferenz der Landesmusikräte
Vors: Prof. Ernst Folz

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Weberstr. 59, 53113 Bonn
 T: (0228) 2091-0, Tfax: (0228) 2091-200
 info@musikrat.de
 http://www.musikrat.de
Vors. des Aufsichtsrats: Martin Maria Krüger; *Kaufmännischer Gf:* Norbert Pietrangeli; *Künstler. Gf:* Tors-ten Mosgraber (bis 31.12.2006)
AUFG: Die gemeinnützige Projektgesellschaft des Deutschen Musikrats mit Sitz in Bonn umfasst sämtliche Förderprojekte des DMR. Die Projekte dienen der Weiterentwicklung des Musiklebens in allen

Bereichen mit den Schwerpunkten Förderung professioneller Musiker (Deutscher Musikwettbewerb u. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, PopCamp - Meisterkurs f. Populäre Musik), Jugendprojekte („Jugend musiziert“, Deutscher Kammermusikurs „Jugend musiziert“, Bundesjugendorchester, Bundesjazzorchester, Bundesbegegnung „Jugend jazzt“, SchoolJam - bundesweites Schülerbandfestival), Laienmusizieren (Deutscher Chorwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb), zeitgenöss. Musik (Förderungsprojekt „Konzert des Deutschen Musikrates“, Konzertreihe „klingt gut“, CD-Edition Zeitgenössische Musik, CD-Edition Musik in Deutschland 1950-2000), Information u. Dokumentation (Deutsches Musikinformationszentrum, Deutsch-Polnische Musikbörse).

PUBL: MusikForum. Musik leben und erleben in Deutschland - Das Magazin des Deutschen Musikrats, Chefred: Christian Höppner, Mainz 2003ff. - Musik-Almanach 2007/2008 - Daten u. Fakten zum Musikleben in Deutschland, Regensburg (7. Ausg.) 2006. - Fs. „30 Jahre Deutscher Musikwettbewerb 1975-2005“, Bonn 2006. - Lore-Ley. Chorbuch Deutsche Volkslieder f. gemischten Chor a cappella, hrsg. im Auftrag des DMR v. Volker Hempfling, Günter Graulich, Stuttgart 2006. - Best of BuJazzo. Erfolgreiche Absolventen des Bundesjazzorch. Vol. III, Bonn 2005. - Literaturauswahl-Verzeichnisse f. die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ (einzeln od. im Sammelordner), den Deutschen Chorwettbewerb u. den Deutschen Orchesterwettbewerb. - Künstlerkatalog Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (1xj.). - Künstlerliste Deutscher Musikwettbewerb (1xj.). - Edition Zeitgenössische Musik (CD-Serie), Wergo 1988ff. - CD-Dokumentation „Musik in Deutschland“ (1950-2000), RCA Red Seal SONY/BMG Music Entertainment 2000ff. - CD-Aufnahmen v. Deutschen Chorwettbewerb u. v. Deutschen Orchesterwettbewerb, Jugend musiziert, Bundesjugendorchester, Bundesjazzorchester, Bundesbegegnung Jugend jazzt u. mit Preisträgern des Deutschen Musikwettbewerbs (Edition PRIMAVERA).

Projekte:

Deutscher Musikwettbewerb (DMW) mit Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (BA KJK)
 Weberstr. 59, 53113 Bonn
 T: (0228) 2091-160, Tfax: (0228) 2091-250
 musikwettbewerb@musikrat.de
 bundesauswahl@musikrat.de
 http://www.musikrat.de/dmw
 http://www.musikrat.de/bakjk
Vors. des Projektbeirates: Prof. Wolfgang Gönnerwein; *Projektlitg:* Thomas Rabbow
 s. Kap. 4.2 u. 4.3

Dirigentenforum des Deutschen Musikrates
 Weberstr. 59, 53113 Bonn
 T: (0228) 2091-140, Tfax: (0228) 2091-200
 dirigentenforum@musikrat.de
 http://www.musikrat.de/dirigentenforum

Vors. des Projektbeirates: Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gülke; *Projektltg:* Andreas Bausdorf
s. Kap. 4.3

PopCamp - Meisterkurs für Populäre Musik
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-125, Tfax: (0228) 2091-200
pop@musikrat.de
http://www.musikrat.de/popcamp
Vors. des Projektbeirates: Prof. Udo Dahmen; *Projektltg:* Michael Teilkemeier
s. Kap. 4.3

„Jugend musiziert“ - Wettbewerbe für das instrumentale und vokale Musizieren
Trimbürgstr. 2, 81249 München;
Pf. 662205, 81219 München
T: (089) 871002-0, Tfax: (089) 871002-90
jumu@musikrat.de
http://www.musikrat.de/jumu
Vors. des Projektbeirates: Prof. Reinhart v. Gutzeit; *Projektltg:* Hans Peter Pairott
s. Kap. 4.2

Deutscher Kammermusikurs „Jugend musiziert“
Trimbürgstr. 2, 81249 München;
Pf. 662205, 81219 München
T: (089) 871002-0, Tfax: (089) 871002-90
knk@musikrat.de
http://www.musikrat.de/jumu
Vors. der Leitungsgruppe: Prof. Thomas Brandis; *Projektltg:* Hans Peter Pairott
s. Kap. 4.4

Bundesjugendorchester (BJO) - Nationales Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-195, Tfax: (0228) 2091-200
bjo@musikrat.de
http://www.musikrat.de/bjo
http://www.bundesjugendorchester.de
Vors. des Projektbeirates: Dr. Uli Kostenbader; *Projektltg:* Sönke Lentz
s. Kap. 4.4

Bundesjazzorchester (BuJazzO) - Das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-120, Tfax: (0228) 2091-220
jazz@musikrat.de
http://www.musikrat.de/bujazzo
http://www.bujazzo.de
Vors. des Projektbeirates: Prof. Dr. Werner Lohmann; *Künstler. Ltg:* Peter Herbolzheimer; *Projektltg:* Dr. Peter Ortmann
s. Kap. 4.4

Bundesbegegnung „Jugend jazzt“
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-120, Tfax: (0228) 2091-220
jazz@musikrat.de
http://www.jugend-jazzt.de

Vors. des Projektbeirates: Wolf Werth; *Projektltg:* Dr. Peter Ortmann
s. Kap. 4.3

SchoolJam - bundesweites Schülerbandfestival mit SchoolJam lyrics
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-125, Tfax: (0228) 2091-200
schooljam@musikrat.de
http://www.musikrat.de/schooljam
Vors. des Projektbeirates: Prof. Udo Dahmen; *Projektltg:* Michael Teilkemeier
s. Kap. 4.2

Deutscher Chorwettbewerb (DCW)
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-150, Tfax: (0228) 2091-250
chorwettbewerb@musikrat.de
http://www.musikrat.de/dcw
Vors. des Projektbeirates: Jürgen Budday; *Projektltg:* Helmut Schubach
s. Kap. 4.2

Deutscher Orchesterwettbewerb (DOW)
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-150, Tfax: (0228) 2091-250
orchesterwettbewerb@musikrat.de
http://www.musikrat.de/dow
Vors. des Projektbeirates: Prof. Dieter Kreidler; *Projektltg:* Helmut Schubach
s. Kap. 4.2

Förderungsprojekt „Konzert des Deutschen Musikrates“
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-144, Tfax: (0228) 2091-200
konzert@musikrat.de
http://www.musikrat.de/konzert
Vors. des Projektbeirates: Solf Schaefer; *Projektltg:* Dr. Kerstin Jaunich
s. Kap. 4.3

Förderungsprojekt „Edition Zeitgenössische Musik“ (EZM)
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-170, Tfax: (0228) 2091-200
edition@musikrat.de
http://www.musikrat.de/edition
Vors. des Auswahlgremiums: Prof. Wolfgang Rihm; *Projektltg:* Dr. Kerstin Jaunich
s. Kap. 4.3

Musik in Deutschland 1950-2000, CD-Dokumentation
Berliner Str. 1, Waltersdorf, 12529 Schönefeld
T: (033762) 82233, Tfax: (033762) 82234
mid@musikrat.de
http://www.musikrat.de/mid
Editionsltg: Prof. Dr. Hermann Danuser, Prof. Dr. Frank Schneider; *Vors. des Beirates:* Dr. Ulrike Liedtke; *Projektltg:* Dr. Peter Ortmann
s. Kap. 5.3

Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ)
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-180, Tfax: (0228) 2091-280
miz@musikrat.de
info@miz.org
http://www.musikrat.de/miz
http://www.miz.org
Vors. des Projektbeirates: Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard; *Projektltg:* Margot Wallscheid
s. Kap. 5.3

Deutsch-Polnische Musikbörse
Weberstr. 59, 53113 Bonn
T: (0228) 2091-0, Tfax: (0228) 2091-200
musikboerse@musikrat.de
http://www.deutsch-polnische-musikboerse.de
Projektltg: Norbert Pietrangel; *Ansprechpartnerin:* Dr. Hannelore Thiemer
s. Kap. 2.5.2

Landesmusikräte

Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.
Ortsstr. 6, 76228 Karlsruhe
T: (0721) 947670, Tfax: (0721) 9473330
kontakt@landesmusikrat-bw.de
http://www.landesmusikrat-bw.de
Präs: Prof. Wolfgang Gönnerwein; *Vizepräs:* Dr. Gerd Eicker, Fritz Hörter; *Gf:* Harald Maier
HIST: Gegr. 1978 in Ulm/Donau als Nachfolgeorganisation der „Landesarbeitsgemeinschaft Musikerziehung u. Musikpflege BW e.V.“.
MITGL: 75 Verbände, AGs, Institutionen u. Organisationen.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, Chorwettbewerb „Jugend singt“, Wettbewerb f. Jugendorch., Wettbewerb „folk & world music“, Jugendwettbewerb f. Zufgrupp, Akkordeongruppenwettbewerb, Landeswettbewerb „Jugend jazzt“, Vorausscheidungen zum DCW u. zum DOW, Landeswettbewerb „Jugend komponiert“, Landesjugendchor, Junge Kammerphilharmonie, Jugendjazzorch., Interregionales Jugendorch., Deutsch-Französisches Kammerorch., Sinfonisches Jugendblasorch., Akkordeon-Landesjugendorch., Jugendzupforch., Jugendgitarenorch., Landesjugendgospelchor, JugendPercussionsEnsemble, Kammermusikurs, Volksmusikurse, Volkstanzkurse, Interpretationskurse f. Streicherkammermusik, Förderkurse f. junge Komponisten, Eurotreff Musik, Komponistenforum, Volksmusik-Renaissance, Gospelfestival, Begabtenförderung in Zusammenarbeit mit der Kunststiftung BW, Kulturaustausch mit den Partnerregionen BWS, Auslandstourneen der zentralen Ensembles. Förderung v. Kammermusikensembles.

PUBL: Rundschau, 1982ff. - Notenhäfte „Volksmusik u. Volkstänze aus BW“, 1986ff. - Programmbücher u. Dokumentationen zum Tonkünstlerfest 1986/87-1995/96. - Werkverzeichnisse zeitgenöss. baden-württembergischer Komponisten, 1990 u. 1993. - Beiträge zur Erforschung u. Pflege der Volksmusik in BW, 1990. - Baden-Württembergische Parteien nehmen Stellung zur Musikpolitik in BW, 1992-1996. - Volksmusik-

pflege in BW, 1996. - Dokumentations-schallplatten u. -CDs „Jugend musiziert“ u. zentrale Ensembles.

Bayerischer Musikrat e.V.
Maria-Theresia-Str. 20, 81675 München
T: (089) 520464-0, Tfax: (089) 520464-64
info@bayerischer-musikrat.de
http://www.musikratbayern.de
Präs: Wilfried Hiller; *Vizepräs:* Dr. Peter Jacobi; *Gf:* Jürgen Schwarz; *Gs:* Dr. Jörg Riedlbauer
HIST: Gegr. 1977.
MITGL: „Aktionsgemeinschaft Musik in Bayern“ mit 35 Mitgliedsverbänden u. -institutionen des beruflichen Musizierens (einschl. der Musikwirtschaft); „Landesverband Singen u. Musizieren in Bayern“ mit 23 Verbänden des Laienmusizierens.
EINR: Bayerischer Musikrat gGmbH: Chorwettbewerb Bayern; Orchesterwettbewerb Bayern; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf; Bayerische Singakademie; Bayerische Orchesterakademie; Dirigierkurse; individuelle Begabtenförderung; Europa-Tage der Musik.

PUBL: BMR-Correspondenz, 1978-2004. - Faltblatt u. Dokumentation zu den „Europa-Tagen der Musik“, 1986ff. - Prüfungsordnungen im Laienmusizieren 1983, 1991 u. 1999. - Übersichtskarte zum Musikleben in Bayern, 1985 u. 1999. - Süddeutsche Komponisten im 20. Jh., Verzeichnis zeitgenöss. symphonischer Werke, 1992. - Komponisten in Bayern. Slg. zeitgenöss. Kompositionen f. Kindergärten, Sing- u. Musikschulen, allgemeine bildende Schulen u. das Laienmusizieren in Chor- u. Instrumentalbesetzungen, 1994. - Musikstudiengänge in Bayern, 1994/95. - 20 Jahre Bayerischer Musikrat. Chronik in Text u. Bild, 1997. - Junge Leute singen gerne, 1998. - 25 Jahre Bayerischer Musikrat, 2002.

Landesmusikrat Berlin e.V.
Lübecker Str. 23, 10559 Berlin
T: (030) 39731087, Tfax: (030) 39731088
info@landesmusikrat-berlin.de
http://www.landesmusikrat-berlin.de
Ehrenpräs: Dr. Fried Weisbrod; *Präs:* Christian Höppner
HIST: Gegr. 1978 als Nachfolgeorganisation der „Landesarbeitsgemeinschaft Musik in Berlin (LAG)“.
MITGL: 46 korporative Mitgl. (Chor- u. Orchestervereinigungen, Musikinstitute, Verbände); 10 Einzelmitgl.
EINR: Berliner Chortreff; Berliner Jazztreff; Berliner Orchestertreff; Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Landeswettbewerb „Jugend komponiert“; Landesjugendorch. Berlin; Berliner JugendJazzOrch.; Landesjazzupforch. Berlin; Landesarbeitsgemeinschaft Musikwissenschaft; Landesarbeitsgemeinschaft Berliner Musikschulleiter.
PUBL: LMR-Info (2xJl.). - Berliner Gedenk-Almanach, 1992. - Neue Berlinische Musikzeitung, 1985-1996. - Berliner Beiträge zur Musikwissenschaft, 1993-1996.

Landesmusikrat Brandenburg e.V. im Deutschen Musikrat
Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam
T: (0331) 2803525, Tfax: (0331) 2803525

lmrBB@t-online.de
<http://www.landesmusikrat-brandenburg.de>
Präs: Ernst-Ullrich Neumann; *Vizepräs:* Dr. Ulrike Liedtke; *Gs:* Konstanze Sander
HIST: Gegr. 1990.

MITGL: 43 Landesverbände, Institutionen u. Einzelmitgl.

EINR: Landes-Orchesterwettbewerb; Landeschorwettbewerb; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Landeswettbewerb u. Förderkurs „Jugend komponiert“; Landesjugendchor; Landesjugendzupf. Brandenburg-Berlin; Landesjugendakordeonorch.; Landesarbeitsgemeinschaft Jazz; „Tag der Landessensibles“; Musikakademie Rheinsberg GmbH (Mitgesellschafter).

PUBL: Info-Heft, 1993ff. (3-4xJl.). - Landesmusikplan, 1997. - Ergänzungsband zum Landesmusikplan, 2000.

Landesmusikrat Bremen e.V. im Deutschen Musikrat

Hanseatenhof 9, 28195 Bremen
 T: (0421) 705999, Tfax: (0421) 705999
 LMR-Bremen@t-online.de

<http://www.landesmusikrat-bremen.de>
Ehrenvors: Prof. Klaus Bernbacher; *Vors:* Prof. Ernst Folz; *stv. Vors:* Helmut Schaarschmidt; *Gf:* Barbara Begerow
HIST: Gegr. 1978.

MITGL: 67 Organisationen, Verbände, Institutionen u. Einzelmitgl.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Bremer Klavierwettbewerb; Landesorchesterwettbewerb; Landeswettbewerb Bremen f. Erwachsenen- u. Jugendchöre; Bremer Komponistenwettbewerb; Landesjugendorchester; Kulturtagung.

PUBL: Bremische Parteien: Musikpolitik 1991-1995 (Faltblatt), 1991. - Broschüre „20 Jahre LMR“, 1998. - Broschüre „Bremische Parteien 1999 - Fragen zur Musikpolitik“ - Landesmusikplan, 2000. - Machbarkeitsstudie „Musikstadt Bremen“, 2002. - Broschüre „25 Jahre LMR“, 2003. - Landesjugendorch. in der Gegenüberstellung, 2003. - CD „Bremer Stadtmusikanten“, 2003. - Broschüre „Happy Birthday Mozart“ in Bremen u. Bremerhaven, 2005.

Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

Mittelweg 42, 20148 Hamburg
 T: (040) 6452069, Tfax: (040) 6452658
 info@landesmusikrat-hamburg.de

<http://www.landesmusikrat-hamburg.de>
Präs: Wolfhagen Sobirey; *Vizepräs:* Prof. Dr. Reinhard Flender, Prof. Walter Gehlert; *Gf:* Patricia Gläffcke
HIST: Gegr. 1978.

MITGL: 84 Organisationen u. 5 Einzelmitgl.

EINR: Hamburger Orchesterwettbewerb; Landeswettbewerb Hamburg f. Erwachsenen- u. Jugendchöre; Wettbewerb „Jugend jazzt“; Jazzessence - Das LandesjugendJazzOrch. Hamburg; Landesmusikakademie; Hamburger Bündnis f. Musikunterricht; Modelle Orchesteremusiker u. Schule.

PUBL: Informationen. - Alenka Barber-Kersovan, Andreas Kunz: Straßenkrach - Ein HipHop-Projekt zum

Thema ‚Suche Arbeit - Brauche Zukunft‘, Hamburg 1998. - Getanzte Freiheit. Swingkultur zwischen NS-Diktatur u. Nachkriegsdemokratie, 2002. - Rainer Knappek: Musizieren. Schlüssel zu ganzheitlicher Entwicklung u. erfolgreichem Lernen, 2005.

Landesmusikrat Hessen e.V.

Eschersheimer Landstr. 419, 60431 Frankfurt/Main
 T: (069) 567155, Tfax: (069) 53088625
 info@landesmusikrat-hessen.de

<http://www.landesmusikrat-hessen.de>

Präs: Gerhard Becker; *Vizepräs:* Gerhard Meier, Adolf Lang, Horst Sassik; *Gs:* Annelies Diedrich
HIST: Gegr. 1978 als Nachfolgeorganisation der „Landesarbeitsgemeinschaft Musikerziehung u. Musikpflege Hessen“.

MITGL: 49 Verbände, Organisationen u. Institutionen sowie 8 Einzelmitgl.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Hessischer Orchesterwettbewerb; Hessischer Chorwettbewerb; Landesausscheidung „SchoolJam“; Jugend-Sinfonie-Orch. des Landes Hessen; Hessische Akademie f. musisch-kulturelle Bildung; Kammermusikförderkurse; Instrumentenpool des Landes Hessen.

PUBL: Musikkultur u. Musikpolitik in Hessen - Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 1999. - Dokumentation: 20 Jahre Landesmusikrat Hessen e.V. - Symposium am 21.8.1999 in „Schlitz. - Musik-Depesche. - Memorandum: Musikal. Bildung als Zukunftsaufgabe des Landes Hessen, Frankfurt/Main 2005.

Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. im Deutschen Musikrat

Apothekerstr. 28, 19055 Schwerin
 T: (0385) 55744-41, - 52 od. 5937752,
 Tfax: (0385) 5574439

info@landesmusikrat-mv.de

<http://www.landesmusikrat-mv.de>

Präs: Thomas Wendorf; *Vizepräs:* Prof. Christfried Göckeritz; *Gf:* Christine Kellermann
HIST: Gegr. 1990 in Schwerin.

MITGL: 28 Verbände bzw. Gesellschaften sowie Landesrepräsentanten v. Bundesorganisationen u. Einzelmitgl.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landesbegegnung „Jugend jazzt“; Preisträgerkonzerte; Kammermusikurse; Landesorchesterwettbewerb; Landeschorwettbewerb; Landesjugendorchester; LandesjugendJazzOrchester; Neubrandenburger Jugendorchestertreffen „NBJO-Baltikum“; Internat Musikwettbewerb f. Kontrabass „Johann-Matthias-Sperger“; Musik 21 - Neue Musik, Jazz, Rock, Pop in die Schule.

PUBL: Informationsheft: Bedeutung, Aufgaben, Vorstellungen der Mitglieder, Kontaktadressen, Schwerin 1993. - Fs. u. Dokumentation „Fünf Jahre Landesmusikrat MV“, Rostock 1995. - Studien zur lokalen u. territorialen Musikgeschichte Mecklenburgs u. Pommerns, H. 1, Greifswald 1995, H. 2, Greifswald 2001. - Fs. „1982-1997, 15 Jahre Musikantentreff Ostsee“, Bützow 1997. - Landesmusikplan, Schwerin 1998. - CD-Produktionen mit dem Landesjugendorchester u. dem LandesjugendJazzOrchester.

Landesmusikrat Niedersachsen e.V. im Deutschen Musikrat

Lange Laube 22, 30159 Hannover
 T: (0511) 15-247, Tfax: (0511) 18940
 info@lmr-nds.de

<http://www.landesmusikrat-niedersachsen.de>

Ehrenpräs: Eberhard Schmidt; *Präs:* Prof. Dr. Karl-Jürgen Kemmelmeier; *Vizepräs:* Aloys Grba; *Gf:* Manfred Sauga

HIST: Gegr. 1978 als Nachfolgeorganisation der 1976 gegr. „Landesarbeitsgemeinschaft Musik Niedersachsen (LAGMN)“, der 17 Verbände der Musikerziehung u. Musikpflege sowie die Hochschule f. Musik u. Theater Hannover angehörten.

MITGL: 55 Landesverbände, Landesgruppen, Landesbeauftragte v. Bundesverbänden, niedersächsische Institutionen u. Stiftungen sowie 15 Persönlichkeiten als ordentliche Einzelmitgl., 3 Verbände sowie 10 Persönlichkeiten als fördernde Mitgl.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Niedersächsischer Orchesterwettbewerb; Niedersächsischer Chorwettbewerb; Niedersächsisches Chortreffen f. Erwachsene- u. Jugendchöre; Niedersächsisches Jugendsinfonieorch.; Landesjugendchor Niedersachsen; Wind Machine - Jugendjazzorch. Niedersachsen; Landesjugendblasorchester Niedersachsen; Lehrgänge f. Leiter v. Chören u. Instrumentalensembles; Kammermusik-Förderkurse; individuelle Begabtenförderung; musikal. Gestaltung des „Tages der Niedersachsen“; Modellmaßnahmen zur Förderung der Populärmusik; New Sensation Music Contest - Popstipendium; Weltmusikseminare „Global Groove“.

PUBL: Mitt. - Musikplan Niedersachsen. - Karl Ermer: Ehrenamt in der Musikkultur, Hannover 1999. - Schallplatten u. CDs.

Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e.V.

Klever Str. 23, 40477 Düsseldorf
 T: (0211) 862064-0, Tfax: (0211) 862064-50 od. -51
 info@lmr-nrw.de

<http://www.lmr-nrw.de>

Ehrenpräs: Prof. Dr. Franz Müller-Heuser; *Präs:* Prof. Dr. Werner Lohmann; *Vizepräs:* Arnd Bolten, Dr. Walter Lindenbaum, Prof. Werner Rizzi, Peter Tonger; *Gs:* Dr. Robert von Zahn
HIST: Gegr. 1978.

MITGL: 54 Verbände, AGs, Organisationen u. Institutionen; 18 Einzelmitgl.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit Kriekenbecker Kammermusikurs; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Landeswettbewerb „rock it“; Landeswettbewerb „folk & world music“; Landeswettbewerb „Schulen musizieren“; Landeswettbewerb „Jugend komponiert“; Landeswettbewerb „Jugend singt“; Landeswettbewerb Gesang; Landes-Chorwettbewerb; Landes-Orchesterwettbewerb; Landesausscheidung „SchoolJam“; LandesjugendChor; LandesjugendOrch.; Junge KammerPhilharmonie; JungeBläserPhilharmonie; JugendJazzOrch.; JugendZupfOrch.; Landesjugend AkkordeonOrch.; Landesjugendensemble f. Neue Musik (Pilotprojekt); Perkussionsensemble SPLASH (Pilotprojekt); Landesmusikakademie.

PUBL: LMR aktuell (Mitteilungsbl.). - LMR-Newsletter. - Musik in NW, Düsseldorf 1993. - „Zeitlänge“. Zur Neuen Musik in NRW 1946-1996, Köln 1996. - „Andere Welten“. CD-Reihe mit Werken v. Komponisten aus NW, Düsseldorf 1996. - Hearing zur Situation v. Frauen in der Musik. Dirigentinnen, Komponistinnen, Instrumentalistinnen. Bestandsaufnahme u. Strategiefindung f. eine Verbesserung der Repräsentanz in der E-Musik. Dokumentation, hrsg. v. Landesmusikrat NW in Verbindung mit dem Ministerium f. Arbeit, Soziales u. Stadtentwicklung, Kultur u. Sport, Düsseldorf 1998. - CD-Reihe „MuSicca“. Junge Solistinnen in NRW, 1998ff. - Buch-Reihe: Musikland NRW, 1999ff.; Bd. 1: „Jazz in Nordrhein-Westfalen seit 1946“, hrsg. v. Robert von Zahn, Köln 1999, Bd. 2: „Tief im Westen...“ - Rock u. Pop in NRW“, hrsg. v. Christine Flender, Uwe Husslein u. Ansgar Jerrentrup, Köln 1999, Bd. 3: „Folk u. Liedermacher an Rhein u. Ruhr“, hrsg. v. Robert von Zahn, Münster 2002, Bd. 4: „Von Trizonesien zur Starlight-Ära - Unterhaltungsmusik in NRW“, hrsg. v. Andreas Vollberg, Münster 2003, Bd. 5: „Laienmusizieren in Nordrhein-Westfalen“, hrsg. v. Gisela Probst-Effah u. Astrid Reimers, Münster 2003. - Symposiumsbericht „Frau Musica (nova)“. Komponieren heute, hrsg. v. Martina Homma, Sinzig 2000. - Dokumentation der Tagung „Die Nähe bringt's - kurze Wege zur Musik“. Warum wir Stadt- u. Kreismusikverbände brauchen, Düsseldorf 2000. - Kompositionswerkshops f. Mädchen 1999-2002, Düsseldorf 2002. - 1978-2003. 25 Jahre Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e.V. - Ziele, Aufgaben, Projekte, Düsseldorf 2003. - Jenseits v. Pisa? Tagung zur musikal. Bildung im Kindesalter Sep. 2003, red. v. Heike Stumpf, Düsseldorf 2004. - CDs der Jugendensembles.

Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V. im Deutschen Musikrat

Klarastr. 4, 55116 Mainz
 T: (06131) 226912, Tfax: (06131) 228145
 info@lmr-rp.de

<http://www.lmr-rp.de>

Präs: Prof. Dr. Christoph-Hellmut Mahling; *Vizepräs:* Hans Fomin, Klaus Herrmann, Christa Schäfer; *Gf:* Dr. Klaus Eichenlaub
HIST: Gegr. 1979.

MITGL: 57 Mitgliederverbände u. 10 Einzelmitgl.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend komponiert“; Landeschorwettbewerb; Landesorchesterwettbewerb; JugendBlasOrchester RLP; Jugendensemble Neue Musik RLP/Saarland; Musikpreis Schloß Waldthausen.

PUBL: Landesmusikplan, Mainz 1999 (Loseblattsammlung, letzte Aktualisierung 2002; ständig aktualisierte Ausgabe auf den Internetseiten). - Novelletto, 2000ff. (Mitgliederschrift, 4xJl.).

Landesmusikrat Saar e.V. im Deutschen Musikrat

Mainzer Str. 116, 66121 Saarbrücken
 T: (0681) 8762693, Tfax: (0681) 8762695
 lmr-saar@t-online.de

Präs: Bernhard Fromkorth; *Vizepräs:* Hermann-Josef Hiery, Prof. Kristin Merscher
HIST: Gegr. 1976 als „Landesarbeitsgemeinschaft Musikerziehung u. Musikpflege“.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend komponiert“; Chorwettbewerb Saar; Orchesterwettbewerb Saar; Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar; Jugendjazzorch. des Saarlandes; Jugendensemble Neue Musik Rheinland-Pfalz/Saarland.

Sächsischer Musikrat e.V.

Berggartenstr. 11, 01277 Dresden
T: (0351) 8024285, Tfax: (0351) 8023023
info@saechsischer-musikrat.de
http://www.saechsischer-musikrat.de
Präs: Prof. Wilfried Krätzschmar; *Vizepräs:* Robert Clemen, Stefan Fraas; *Gf:* Torsten Tannenber
HIST: Gegr. 1990.
MITGL: 32 Verbände, 14 Institutionen sowie 22 Einzelmitgl.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Landeswettbewerb „Jugend improvisiert“; Sächsischer Chorwettbewerb; Sächsischer Orchesterwettbewerb; Kompositionswettbewerb; Landesjugendorch.; Jugend-Jazzorch.; LANDstreicher Sachsen; Instrumentenfundus; Sächsische Landesmusikakademie (Eröffnung voraussichtlich 2009).

PUBL: „Musik in Sachsen“ (4xJl.). - JUMPS (4xJl.). - Musikleben in Sachsen. Traditionen, Strukturen, Perspektiven, Dresden 1997. - 10 Jahre Sächsischer Musikrat, Dresden 2000.

Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e.V. im Deutschen Musikrat

Kleine Ulrichstr. 37, 06108 Halle/Saale
T: (0345) 678998-0, Tfax: (0345) 678998-19
lmr.san@t-online.de
http://www.lmr-san.de

Ehrenpräs: Dr. Edwin Werner; *Präs:* Prof. Wolfgang Kupke; *Vizepräs:* Hans-Martin Uhle; *Gf:* Dietmar George
HIST: Gegr. 1990.

MITGL: 55 Mitgliedsverbände u. -institutionen.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Landeschorwettbewerb; Landesorchesterwettbewerb; Jugendsinfonieorch.; Landesjugendchor; Jugendjazzorch.; Orchesterwerk-

statt Junger Komponisten; Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt.

PUBL: Mitteilungsbl.

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.

Rathausstr. 2, 24103 Kiel
T: (0431) 98658-0, Tfax: (0431) 98658-20
schleswig-holstein@landesmusikrat.de
http://www.landemusikrat-sh.de
Präs: Dr. Klaus Volker Mader; *Vizepräs:* Wolfgang Roggatz; *Gf:* Hartmut Schröder
HIST: Gegr. 1978 als Nachfolgeorganisation der „AG Musikpädagogik u. Musikpflege in SH (AMMS)“.

MITGL: 59 Landesverbände, -gruppen u. -beauftragte bzw. entsprechende Landesrepräsentanten der Mitgliedsorganisationen des DMR sowie 8 Ehrenmitgl.
EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Schleswig-Holsteinischer Landes-Chorwettbewerb „Choralle“; Schleswig-Holsteinischer Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“; Landesjugendorch. SH; Landesjugendchor SH; Landesjugendjazzorch. SH; Landesferienkurse f. Musik; Nordland-Kammermusikurs SH f. junge Instrumentalisten; Deutsch-Dänische Blechbläserakademie; Sommerjazz; Jazz it up; Bandfactory; Instrumentenfundus.

PUBL: „LMR aktuell“. - Landesmusikplan SH, Flensburg 1991.

Landesmusikrat Thüringen e.V.

Karlstr. 6, 99423 Weimar; Pf. 3698, 99407 Weimar
T: (03643) 905632, Tfax: (03643) 905634
lmr.thueringen@t-online.de
http://www.lmrthueringen.de
Präs: Prof. Dr. Eckart Lange; *Vizepräs:* Dr. Claus Oefner, Daniela Heise; *Gf:* Ursula Krauß
HIST: Gegr. 1990.

MITGL: 56 Verbände u. Institutionen.

EINR: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“; Landeswettbewerb „Jugend jazzt“; Orchesterwettbewerb Thüringen; Landeschorwettbewerb Thüringen; Landesjugendorch.; Landesjugend BigBand Thüringen; Landesjugendchor; Landesjugendzupforch.; Landesmusikakademie Sondershausen; Arbeitsgruppe Neue Musik; Landesausschuss Musikal. Jugendbildung.

1.3 Verbände, Vereinigungen, Gesellschaften

Akademie der Künste

Pariser Platz 4, 10117 Berlin
T: (030) 20057-1000, Tfax: (030) 20057-1702
info@adk.de

http://www.adk.de

Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

T: (030) 20057-2000, Tfax: (030) 20057-2175

Präs: Prof. Klaus Staeck; *Vizepräs:* Nele Hertling; *Dir. der Sektion Musik:* Prof. Udo Zimmermann; *Vizedir:* Erhard Grosskopf; *Sekretär:* Evelyn Hansen
RF: Körperschaft des öffentl. Rechts.

HIST: Gegr. 1954 als Nachfolgerin der 1696 gegründeten „Preußischen Akademie der Künste“; 1993 Vereinigung mit der Akademie der Künste der DDR (gegr. 1950) unter dem heutigen Namen.

MITGL: Künstler auf dem Gebiet der Bildenden Kunst, der Baukunst, der Musik, der Literatur, der Darstellenden Kunst u. der Film- u. Medienkunst, deren Werk durch Berufung in die Akademie der Künste anerkannt werden soll, sowie andere Persönlichkeiten, die sich um die Kunst od. die Akademie der Künste verdient gemacht haben.

AUFG: Förderung der Kunst u. Pflege des kulturellen Lebens; Beratung u. Unterstützung des Bundes u. der Länder in allen Angelegenheiten der Kunst. Durchführung v. Ausstellungen, Konzerten, Tanz-, Theater- u. Filmaufführungen, Lesungen. Förderung junger Künstler durch Vergabe v. Stipendien.

EINR: Kunstpreis Berlin; Arbeitsstipendium Villa Serpentara; Busoni-Kompositionspreis; Archiv der Akademie der Künste (s. Kap. 5.3).

PUBL: CD-Reihe ACADEMY (zeitgenöss. Musik), 1991ff.

Akkordeonlehrerverband e.V. (ALV)

Straße des Handwerks 5, 35088 Battenberg/Eder
T: (06452) 932767
info@akkordeonlehrerverband.de

http://www.akkordeonlehrerverband.de

1. *Vors:* Werner Schielke; 2. *Vors:* Thomas Triebel

HIST: Gegr. 1989.

MITGL: 328.

AUFG: Förderung der Weitergabe u. Vermittlung musikal. Fertigkeiten, insbesondere auf dem Gebiet des Akkordeonspiels. Fachliche Weiterbildung v. Akkordeonlehrern. Förderung der Musikerziehung in Schulen, Vereinen u. sonstigen Ausbildungsstätten sowie des aktiven Musizierens unter besonderer Berücksichtigung des Akkordeonspiels.

Allgemeiner Cäcilien-Verband für Deutschland (ACV Deutschland)

Andreasstr. 9, 93059 Regensburg
T: (0941) 84339, Tfax: (0941) 8703432
info@acv-deutschland.de

http://www.acv-deutschland.de

Präs: Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider

RF: Privater kirchl. Verein.

HIST: Gegr. 1868 im Zuge der kirchenmusikal. Erneuerungsbewegung durch Franz Xaver Witt.

MITGL: Diözesan-Cäcilienverbände der Bistümer

Deutschlands mit ihren Kirchenchören, der deutsche Chorverband Pueri Cantores, die Konferenz der Leiterinnen u. Leiter der Ausbildungsstätten f. kath. Kirchenmusik in Deutschland, andere Verbände, Institutionen u. Arbeitsgemeinschaften mit kirchenmusikal. Aufgabenstellung u. Zielsetzung, Einzelpersonen mit entsprechender Fachkompetenz u. Ehrenmitgl.; insgesamt ca. 400.000 Sängerinnen u. Sänger (aktive Mitgl.).

AUFG: Einsatz f. die Belange der kath. Kirchenmusik in Deutschland im Sinne des kirchenmusikal. Apostolats auf der Grundlage der geltenden kirchlichen Erlasse. Zu den Aufgaben gehört in erster Linie die Unterstützung der Arbeit der Diözesan-Cäcilienverbände sowie im weiteren die Pflege des Kontakts u. die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden u. Organisationen. Verbindungen zu Komponisten, Kirchenmusikverlagen u. kirchenmusikal. Verbänden im Bereich der Ökumene. Bemühung um vermehrtes Verständnis f. kirchenmusikal. Belange in der Öffentlichkeit.

PUBL: Musica Sacra.- Kirchenmusikalisches Jb.-Schriftreihe des ACV.

Diözesanverbände in Deutschland:

Aachen

Dr. Thomas Eicker, Judenstr. 14, 47906 Kempen
T: (02152) 1417710, Tfax: (02152) 1417722
th.eicker@t-online.de

Augsburg

Stefan Kling, Peutingen Str. 5, 86152 Augsburg
T: (0821) 3166-851, Tfax: (0821) 3166-859
kirchenmusik@bistum-augsburg.de

Bamberg

DKM/DMD Werner Pees, Jakobsplatz 4, 96049 Bamberg
T: (0951) 502-681, Tfax: (0951) 502-685
kirchenmusik@erzbistum-bamberg.de

Berlin

Peter Wistuba, Malchower Weg 22, 13053 Berlin
T: (030) 98639553, Tfax: (030) 98639555
peterwistuba@t-online.de

Dresden-Meißen

Eckhart Wagner, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
T: (03504) 614065, Tfax: (03504) 610434

Eichstätt

DMD Christian Heiß, Residenzplatz 14, 85072 Eichstätt
T: (08421) 50931, Tfax: (08421) 50939
kirchenmusik@bistum-eichstaett.de

Erfurt

Josef Beykirch, Domstr. 9, 99084 Erfurt
T. u. Tfax: (0361) 6572-402

Essen
Heinrich Peters, Klosterstr. 4, 45127 Essen
T: (0201) 2204544, Tfax: (0201) 222940
cv-bistum_essen@t-online.de

Freiburg
Johann Schäfer, St. Trudpert 9, 79244 Münsertal
T. u. Tfax: (07636) 788714
caecilienverband-freiburg@t-online.de

Fulda
Gerhard Braun, Friedrichsplatz 13, 34117 Kassel
T: (0561) 16746, Tfax: (0561) 7669724
Kpl.G.Braun@vr-web.de

Hamburg
Liturgie- u. Kirchenmusikkommission im Erzbistum
Hamburg, Norbert Werbs, Lankower Str. 14,
19057 Schwerin
T: (0385) 4897012, Tfax: (0385) 4897040
gudde@egv-erzbistum-hh.de

Hildesheim
Hans-Joachim Leciejewski, Köslinstr. 146,
38124 Braunschweig
T: (0531) 2371747
haj01405@web.de

Köln
Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider,
Ahrstr. 8, 53175 Bonn
T: (0228) 694051, Tfax: (0228) 694052

Limburg
Willi Hübinger, Bernardusweg 6,
65589 Hadamar
T: (06433) 88720, Tfax: (06433) 88730
rkm.limburg@musisches-internat.de

Magdeburg
KMD Bernhard Zülicke, Rottersdorfer Str. 3,
39112 Magdeburg
T: (0391) 604280, Tfax: (0391) 611569
kirchenmusik@bistum-magdeburg.de

Mainz
Gerold Reinbott, Bischöfliches Offizialat,
Stefansberg 5, 55116 Mainz
T: (06131) 253352, Tfax: (06131) 253550
kirchenmusik@bistum-mainz.de

München
KMD Gerald Fischer, Schrammerstr. 8,
80333 München
T: (089) 2137-1590, Tfax: (089) 3186-8929
Amt-Fuer-Kirchenmusik@ordinariat-muenchen.de

Münster
Dr. Egon Mielenbrink, Rosenstr. 17,
48135 Münster
T: (0251) 495551, Tfax: (0251) 495565

Osnabrück
Prof. Franz-Josef Rahe, Domhof 12, 49074 Osnabrück
T: (0541) 318-211 od. -202, Tfax: (0541) 318-213
FachstelleLiturgie@bgv.bistum-os.de

Paderborn
Ulrich Schnaas, Hohler Weg 44, 58636 Iserlohn
T: (02371) 24900, Tfax: (02371) 27508
schnaas@st-aloysius-iserlohn.de

Passau
DMD Heinz Walter Schmitz, Domplatz 3,
94032 Passau
T: (0851) 393315, Tfax: (0851) 393880

Regensburg
DMD Erich Weber, Reichsstr. 15, 93055 Regensburg
T: (0941) 791317

Rottenburg-Stuttgart
Michael Holl, Friedhofstr. 8, 73557 Mutlangen
T: (07171) 71700, Tfax: (07171) 999764

Speyer
Markus Magin, Geitherstr. 2, 67435 Geinsheim
T: (06327) 5749, Tfax: (06327) 961986
kath.pfarramt.geinsheim@t-online.de

Trier
Georg Moritz, Schulstr. 11, 54470 Bernkastel-Kues
T: (06531) 2337, Tfax: (06531) 9719170

Würzburg
DMD Gregor Frede, Ottostr. 1, 97070 Würzburg
T: (0931) 38663760, Tfax: (0931) 38663769
kirchenmusik@bistum-wuerzburg.de

Andreas-Romberg-Gesellschaft Vechta e.V.
Prof. Dr. Karlheinz Höfer, Am Dobben 8, 49377 Vechta
T: (04441) 3343
prof.hoefer@gmx.de
http://www.musik-und-forschung.de
Vors: Prof. Dr. Karlheinz Höfer; stv. Vors: Dr. Klaus G. Werner
HIST: Gegr. 1995.
MITGL: 30 (Musikwissenschaftler u. -pädagogen, Heilmatkundler u.a.).
AUFG: Förderung u. Pflege des Werkes v. Andreas Romberg u. ihm eng verbundener Zeitgenossen. Veranstaltung v. Konzerten mit Werken Rombergs in Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Landkreis u. der Hochschule Vechta. Herausgabe v. Noteneditionen u. CDs mit Werken v. Andreas Romberg. Aufarbeitung des musikal. Nachlasses, Slg. v. Quellenmaterial.

Arbeitsgemeinschaft der Leitenden musikpädagogischer Studiengänge in der Bundesrepublik Deutschland (ALMS/BRD)
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf,
Studiengang Musikpädagogik, Fischerstr. 110,
40476 Düsseldorf
T: (0211) 4918-0 od. -112, Tfax: (0211) 4911618

ruediger@ensemble-aventure.de
http://www.alms-musik.de
Sprecher: Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger; stv. Sprecherin: Prof. Dr. Barbara Busch
HIST: Gegr. 1972.
MITGL: Die Leitenden der musikpädagogischen Studiengänge sämtlicher Ausbildungsstätten f. Lehrer an Musikschulen u. selbstständige Musiklehrer in der Bundesrepublik Deutschland; zzt. 39 Institute.
AUFG: Diskussion v. Fragen der Musikschullehrer-ausbildung mit dem Ziel, Übereinstimmung in allen grundsätzlichen Fachfragen, insbesondere solchen der Studienreform, zu finden. Zum Ausbildungsgang u. zur Prüfungsordnung f. Lehrer an Musikschulen u. selbstständige Musiklehrer legt die ALMS/BRD Empfehlungen vor.

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Saxophonisten e.V. (ARDESA)
Rötenackerstr. 2, 90427 Nürnberg
T: (0911) 5307606, Tfax: (0911) 5307606
info@ardesa.de
http://www.ardesa.de
Ehrenvors: Dr. Wolfgang Graetschel; Vors: Günter Priesner; stv. Vors: Johannes Ernst
HIST: Gegr. 1981 als „Arbeitsgruppe Saxophon e.V.“. Seit 1985 unter der heutigen Bezeichnung.
MITGL: 300 Einzelmitgl., darunter ca. 30 Ehrenmitgl. u. 45 fördernde Mitgl.
AUFG: Fachverband f. Saxophonisten in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel, die Entwicklung des Saxophons als Solo- u. Kammermusikinstrument zu fördern. Durchführung v. musikal. Veranstaltungen, Seminaren, Arbeitstagungen u. Workshops; Vergabe bzw. Vermittlung v. Kompositionsaufträgen; Förderung begabter Nachwuchskräfte.
EINR: Internat. Saxophonwettbewerb Gustav Bumcke.
PUBL: Sax-Info, Nürnberg 1982ff. (2xJl.).

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände e.V. (ADC)
Rosenwall 16, 38300 Wolfenbüttel
T: (05331) 903794, Tfax: (05331) 904367
adc.de@t-online.de
http://www.adc-chorverbaende.de
Präs: Hans-Willi Hefekäuser; stv. Präs: Wolfgang Schräfel; Gf: Veronika Petzold
HIST: Gegr. 1952 in Bielefeld als Zusammenschluss der auf Bundesebene tätigen Chorverbände in der Bundesrepublik Deutschland.
MITGL: 6 Chorverbände: Allgemeiner Cäcilien-Verband f. Deutschland (ACV), Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ), Deutscher Chorverband (DCV), Internat. Arbeitskreis f. Musik (IAM), Verband Deutscher Kirchenchöre Deutschlands (VeK). Insgesamt 48.500 Chöre mit 2.387.500 Mitgliedern, darunter 1.353.100 aktive Sängerinnen u. Sänger.
AUFG: Förderung u. Pflege des vokalen Laienmusikereinsatzes als kulturelle Gemeinschaftsaufgabe u. Koordination v. dafür erforderlichen Maßnahmen. Mitwirkung bei der Förderung v. Maßnahmen zur Aus- u. Fortbildung v. Chorleitern, besonders in berufsbeglei-

tenden Lehrgängen; Förderung der musikal. Bildung in Kinder- u. Jugendchören als ergänzende Maßnahme zur musikal. Erziehung in den Schulen u. zur Pflege des Volksliedes. Information u. Öffentlichkeitsarbeit zu gemeinsamem u. vertretenden kulturpolitischen u. wirtschaftlichen Problemen des Chorwesens. Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsverbänden u. Fürsorge f. die Chorgemeinschaften im Bereich des privaten u. öffentlichen Rechts. Durchführung der Prüfungsverfahren f. die Verleihung der v. Bundespräsidenten gestifteten Zelter-Plakette sowie Mitwirkung bei der Durchführung der Veranstaltungen anlässlich der gemeinsamen Verleihung der Zelter-Plakette u. der PRO MUSICA-Plakette. Mitwirkung beim Deutschen Chorwettbewerb; Träger des Internat. Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf u. des Festivals Musica Sacra International. Verleihung des Titels „Chordirektor/in ADC“.
EINR: Archiv der ADC in der Stiftung Dokumentations- u. Forschungszentrum des Deutschen Chorwesens.
PUBL: Heribert Allen: Chorwesen in Deutschland. Statistik - Entwicklung - Bedeutung, Viersen 1995. - Friedhelm Brusniak: Chor. Visionen in Musik. Dokumentation des Kongresses zum 50. Jubiläum der ADC, Kassel 2003.

Arbeitsgemeinschaft deutscher Musikakademien und Konservatorien
Fachschule für musikalische Berufsausbildung der Stadt Wiesbaden, Direktor Christoph Nielbock, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden
T: (0611) 313034, Tfax: (0611) 313918
musikakademie@wiesbaden.de
Vors: Christoph Nielbock; stv. Vors: Eberhard Müller-Arp
MITGL: 6 Institute.
AUFG: Wahrnehmung der Interessen der in der AG zusammengeschlossenen Institute, insbesondere in den Bereichen Kulturpolitik u. Musikausbildungswesen.
EINR: Direktorenkonferenz.

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Studentenorchester
Hölderlinstr. 19, 72074 Tübingen
T: (07071) 2974659 od. 26634, Tfax: (07071) 51828
kulturreferat@uni-tuebingen.de
Vors: Helmut Calgée; stv. Vors: Gudni A. Emilsson; Geschäftsführung durch das Kulturref. der Universität Tübingen
HIST: Gegr. 1961 anlässlich der „1. Musiktage der Deutschen Studentenschaft“.
MITGL: Studentenorchester v. Universitäten u. Fachhochschulen (ausgenommen Musikhochschulorchester).
AUFG: Betreuung u. Beratung v. Studentenorchestern jeglicher Zusammensetzung. Durchführung der alle 2 Jahre stattfindenden Musiktage der Studentenorchester BW. Hilfestellung bei internationalem Kulturaustausch.

Arbeitsgemeinschaft freikirchlicher Chorwerke in Europa (AfC)
Gerhard P. Michael, Rheinbabenstr. 106,
47809 Krefeld
T: (02151) 521358 od. (02166) 185732,